

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 23

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

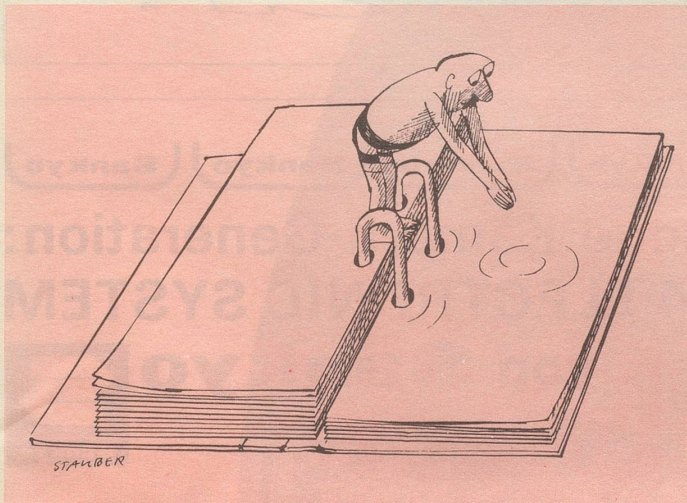
Ferien und Badekur im romantischen Taminatal!

Das

KURHOTEL
Valens auf der
Sonnenterrasse
von **Bad
Ragaz**

bietet beides. Das schmucke Bergbauerndorf liegt auf 925 m ü. M. Es beherbergt das neue **Kurhotel Valens**, nur 200 m vom **Rheuma- und Rehabilitationszentrum mit Thermalhallenbad** entfernt und steht unter der gleichen Leitung.

Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 085/92494 und 93714



Abwesend?

**Automatische Telephonanruf-Beantworter
NOVITON antworten für Sie!**

Mod. NB 400 Fr. 498.- Mod. NB 500 Fr. 995.-
mit automatischer
Gesprächsaufzeichnung

Gratis-Spezialprospekt oder eine unverbindliche
Vorführung im Fachgeschäft oder direkt durch:

NOVITON AG, In Böden 22, Postfach 8056 Zürich
01/571247

bert Neumann im Tessin zwar be-
nachbarte, aber alles andere als geistig
nahestehende Hans Habe bekommt als
Verfasser feinsinniger Frauenromane
seine verdiente Würdigung und litera-
rische Ohrfeige.

Besonders einlässlich kommt Robert
Neumann in seinem von subtilem
Spott, Witz und bitteren Sarkasmen
sprühenden Verführungs-Führer auf
das Gambit zu sprechen – jenes vor-
getäuschte Opfer also, das dazu dien-
en soll, eine Dame aufs Kreuz zu
legen (was beim Autor dieses Buches
durchaus wörtlich zu nehmen ist), und

auf das, seltsam genug, gemäss Robert
Neumanns gemachten Erfahrungen
gerade die «ächte intellektuelle» am
ehesten geschmeichelt hereinzufallen
pflügt, während die vom Autor mehr-
fach zitierte «Virgo tacta» die Vor-
stösse des Gambiteurs als viel zu
plump erachtet und ablehnt. Die ent-
scheidende Frage, ob daraus zu fol-
gern sei, an unseren Hochschulen
werde viel zu wenig praktische Psy-
chologie vermittelt, lässt der Verfasser
allerdings völlig offen. Dafür
weist Robert Neumann in seinem nicht
ernstgemeinten, doch durchaus ernst-

zunehmenden Buch um so eindrück-
licher nach, dass genau so, wie zwi-
schen Gambit, Gambe (ital. Beine) und
dem alemannischen «Gumpen» ein
auffallender Zusammenhang zu be-
stehen scheint, die Literatur an sich in
engster Korrelation zum allesumspan-
nenden Eros sich befindet.

Ein brillant geschriebenes Buch für
Kenner und Liebhaber der Literatur
und der «schönen Künste», die aller-
dings manchmal etwas unsicher in
ihren Entscheidungen hin- und her-
schwanken dürften, an welcher Stelle
gerade ein Zitat endet und die Paro-

die einsetzt. Doch stellt eben diese
Vollkommenheit ihrem Urheber, der
damit im hohen Alter wieder zu seiner
ersten Liebe, der Parodie, zurück-
kehrte, nicht das schlechteste Zeugnis
aus. Auch wenn der Leser am Ende
seiner Lektüre genauso klug ist wie
zuvor, hat er sich doch keinen Augen-
blick dabei langweilen müssen. Robert
Neumann zieht es offenbar vor, seine
Lebensweisheit über alle Theorien und
Hypothesen zu stellen. Und damit hat
er wohl nicht so unrecht, der char-
manteste Rechthaber.

Peter Heisch



etwas verklemmte... oder ganz enthemmte:



Ein Füsschen* in Ehren kann
kein gepflegter Fuss verwehren.

*Das yegi-Füsschen am Fuss trägt man als Zeichen dafür,
dass man dank täglicher Pflege mit dem yegi-Fuss-Antitranspirant
auf frischem Fusse zu leben versteht, den eigenen zehn Zehen
neuen Schwung, Temperament, Bewegungsfreude und frischen
Elan zu verleihen weiss und diese erst noch den ganzen Tag
schön frisch und sicher auf Trab hält.

Der yegi-Fuss-Antitranspirant
ist also bestimmt etwas, das man
seinen Füßen unbedingt antun sollte.

Auf yegi gepflegten Füßen läuft's.

yegi

yegi-Fuss-Antitranspirant erhalten
Sie in Apotheken und Drogerien.
Genau so, wie yegi-Fussbadesalz, Fuss-
balsam, Fusspulver, Fuss-Spray und
Hornhautfeile.